

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss


Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

neten grossen Wohnungen. «Denn in der Stadt verfügen wir nur über kleinere Einheiten und Alterswohnungen», erklärt Kummer. Voraussetzung, auf das Angebot in Illnau einzusteigen, sei ferner gewesen, dass die Stadt das Land im Baurecht abgab. Die Generalversammlung der BGW, an der jeweils über 100 Mitglieder teilnehmen, stimmte dem Projekt und dem Objektkredit einstimmig zu. Damit steigerte die Baugenossenschaft ihren Raumbestand laut Kummer um 20 Prozent.

Mit GU gut gefahren

Sada-Pensionskasse und BGW seien während der Ausführungsphase gute Baupartner mit einer ähnlichen Kultur gewesen, sagt Marco Schwick, der Projektleiter von KBM, war doch die Sanitärfirma Sada ursprünglich eine Handwerker-genossenschaft. Das Projekt erwies sich allerdings als so komplex, dass man eine Generalunternehmung damit betraute. Der Auftrag ging an Arigon. «Es war wichtig, eine einzige Bauleitung zu haben, und diese Funktion erfüllte die GU», erklärt Schwick. Arigon erhielt ein Kostendach und musste offen abrechnen. Damit kamen allfällige Einsparun-

gen direkt der Bauherrschaft zugut. Der Entscheid darüber, wer die Aufträge ausführen durfte, blieb in der Hand der Pensionskasse und der BGW. Sie vergaben die Aufträge an die ausführenden Unterneh-

men gemeinsam. Klar war, dass die Sanitärarbeiten an die Sada gingen. Probleme hat es laut Schwick bei den Vergaben keine gegeben, weil beide von den gleichen Qualitätsansprüchen ausgingen. 

Baudaten

Bauträger:

Pensionskasse der Sada-Genossenschaft, Zürich
Baugenossenschaft Werdmühle, Zürich

Architektur:

Guignard & Saner, Zürich

Bauherrenvertreter:

Kummer Baumanagement GmbH, Zürich

Generalunternehmung:

Arigon Generalunternehmung AG, Zürich

Weitere Planer (Auswahl):

Synaxis AG, Zürich (Bauingenieur)
Schmidiger Rosasco AG, Zürich (Elektro)
Caltronic GmbH, Wildegg (Sanitär/Heizung)
Bertold Lenzin, Zürich (Landschaftsarchitekt)

Unternehmen (Auswahl):

Arge Weilenmann AG/Barizzi AG (Baumeister)
Fenster Fabrik Albisrieden AG (Fenster)

Sada AG (Spenglerarbeiten, Heizungs- und Sanitäranlagen)
Schenker Storen AG (Storen)
Bisag Küchenfabrik AG, Leuzinger AG (Küchen)
Heinrich Schmid AG/Schaub Maler AG (Malerarbeiten)
GGZ Gartenbau (Umgebungsarbeiten)

Umfang:

3 Bauten mit 74 Wohneinheiten (BGW: 55, Sada: 19), 1300 m² Gewerbeflächen, Parking mit 126 Plätzen

Baukosten (BKP 1–5):

39 Mio. CHF total
3596/m² HNF

Mietzinsbeispiele (BGW):

3½-Zimmer-Wohnung (90 m²):
1750 CHF plus 160 CHF NK
4½-Zimmer-Wohnung (120 m²):
2100 CHF plus 170 CHF NK

Anzeigen

Gartenbau – mit «G», wie: Genossenschaft.



Gartenbau Genossenschaft Zürich 044 377 85 85 ggz-gartenbau.ch



www.sada.ch

SADA AG

Sanitärtechnik
Heizungstechnik
Lüftungstechnik
Bedachungen
Bauspenglerei
Kundendienst





**DER BACKOFEN
KOMBINIERT HITZE
MIT DAMPF – SIE
KREIEREN DARAUS
EIN FEUERWERK
FÜR DIE SINNE.**



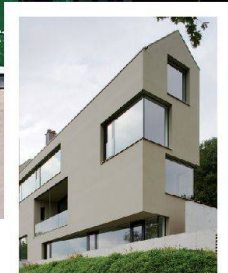
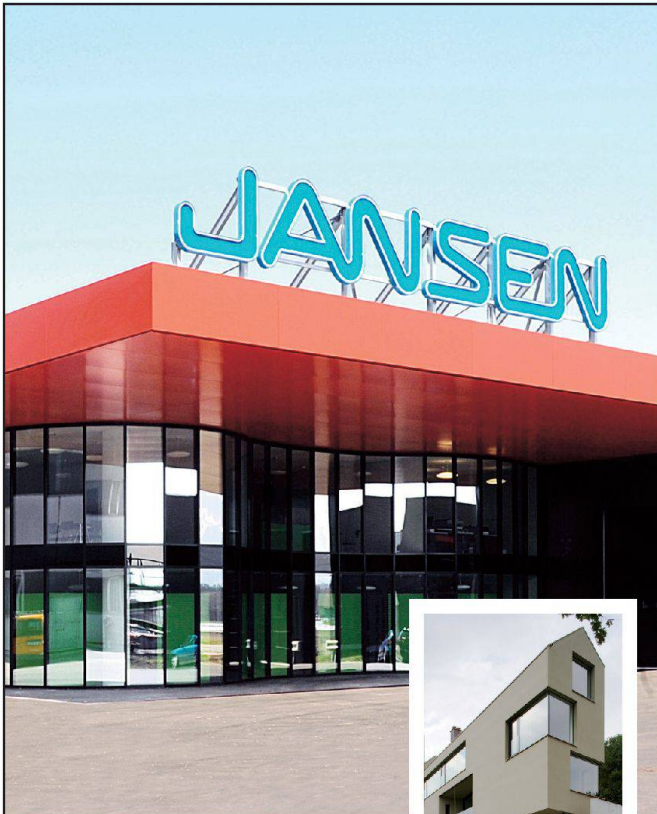
Der Kombibackofen Profi Steam.

Hitze und Dampf – zusammen sorgen sie für ein perfektes Ergebnis. Und erst die Geschmackserlebnisse, die Sie damit zaubern können! Mehr über unsere Geräte, mit denen Sie einen perfekten Eindruck machen unter www.electrolux.ch

IHRE ZEIT ZU BRILLIEREN.

Thinking of you

Electrolux



Ihr Zuhause in Bestform.

Von der Janisol Hebeschiebetüre aus Stahl, über das minergietaugliche Holz-Metall-Fenster CONNEX cube, hin zu attraktiven Wintergärten aus Aluminium: Die raffinierten Jansen Bausysteme definieren den Wohnraum neu und setzen in puncto Ästhetik, Wärmedämmung sowie Lebensdauer neue Massstäbe.

Daneben begeistert Jansen mit zukunftsweisenden Schüco Photovoltaik- und Solarthermieanlagen – und verwandelt Ihr Zuhause in ein natürliches Energiekraftwerk.

Wir beraten Sie gerne.

JANSEN

Jansen AG, 9463 Oberriet SG
 info@jansen.com, www.jansen.com



PEP LINE

Schneider
 Your Daily Mirror
 www.wschneider.com

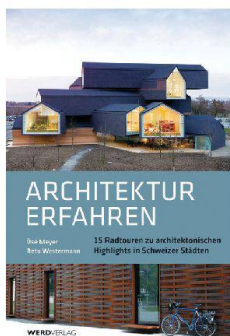
Geld baut bei uns gesunden Wohnraum...

... denn wir fördern ökologisches Bauen und Umbauen mit speziellen Förderkonditionen auf der gesamten Hypothek.



Der Weg zur echten Alternative:
 T 062 206 16 16
 www.abs.ch

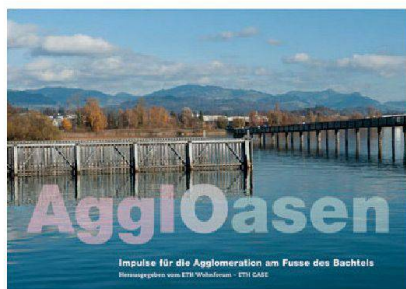
kreativ
 ökologisch
 sozial
 solidarisch
 ethisch
 innovativ
 nachhaltig



Architektur erfahren

In den Schweizer Städten sind in den letzten Jahren eine Fülle neuer spannender Bauten und ganzer Quartiere entstanden. Besonders einfach besichtigen lassen sie sich mit dem Velo: Innert weniger Stunden erhält man so einen Einblick in die neuere Schweizer Architekturgeschichte. Unterwegs auf dem Velo lernt man die Städte zudem aus einer ganz anderen Perspektive kennen. «Architektur erfahren» bietet von der strengen Radtour durch das hügelige Lausanne bis zum Kurzausflug ins ehemalige Zürcher Stadtquartier für jeden Geschmack und jeden Fitnessgrad etwas. Auch Genossenschaftssiedlungen gehören zu den architektonischen Highlights. Abgerundet werden die 15 Tourenbeschreibungen in elf Städten durch eine kurze Vorstellung der wichtigsten Bauten in Text und Bild.

Üsé Meyer, Reto Westermann
Architektur erfahren: 15 Radtouren zu architektonischen Highlights
175 S., viele Bilder und Karten, 34.90 CHF
Werd Verlag, Zürich 2011
ISBN 978-3-85932-657-6



AggLOasen

Das Forschungsprojekt des ETH-Wohnforums zur sogenannten S5-Stadt hat den Siedlungsraum entlang der S-Bahn-Linie 5 zwischen Zürich und Pfäffikon (SZ) untersucht. In der vorliegenden Publikation geben die Forschungsteams Auskunft zu ihren Ergebnissen und schildern anhand zentraler Themen wie Politik, Wirtschaft, Wohnen, Mobilität und Landschaftsraum, was sich verändert, wenn Siedlungsräume zusammenwachsen. Ihr Fazit: Der Gegensatz Stadt-Land wurde von der Geschichte überholt, aktuelle Herausforderungen der Siedlungsentwicklung überschreiten die Grenzen der einzelnen Gemeinden. Die politischen Akteure müssen die Chancen einer zusammenhängenden Region, wie sie die S5-Stadt bildet, erkennen.

ETH-Wohnforum – ETH CASE (Hrsg.)
AggLOasen
Impulse für die Agglomeration am Fusse des Bachtels
160 S., viele Bilder und Karten, 38 CHF
hier+jetzt Verlag, Baden 2011
ISBN 978-3-03919-172-7



Wohn Raum Alpen

Die Bereitstellung attraktiver Wohnungen in den Ballungszentren Europas ist ein Thema, das nicht nur zwischen Architekten, sondern auch zwischen Stadtplanern, Investoren und Gemeinden diskutiert wird. Nachverdichtung und das Entstehen neuer Siedlungen sind stets begleitet von der Frage nach nachhaltigen und zukunftsfähigen Konzepten. In den Alpenregionen müssen dabei zusätzlich topografische und strukturelle Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. Die reich bebilderte Neuerscheinung «Wohn Raum Alpen» stellt intelligente Ideen und Konzepte ausgewählter Siedlungs- und Wohnbauprojekte aus den acht europäischen Alpenstaaten vor und betrachtet dabei nicht nur das Wohnen an sich, sondern ebenso die Integration von Funktionen wie Arbeiten, Sozialeinrichtungen, Gewerbe oder Gastronomie.

Kunst Meran (Hrsg.)
Wohn Raum Alpen
428 S., 300 Bilder, 99 CHF
Birkhäuser Verlag, Basel 2010
ISBN 978-3-0346-0542-7

Anzeige

Clevere Systembauten



Qualität und Innovation aus der Schweiz.



swiss parking solutions

Funktional und optisch überzeugende Konstruktionen und lichtdurchlässige Dachmaterialien liegen bei Überdachungssystemen im Trend.

Die Produktlinien von Velopa repräsentieren herausragende Qualität, Zukunftsoffenheit und damit besten Investitionsschutz. Die modulare Bauweise erlaubt es, fast alle beliebigen Kundenwünsche präzise zu erfüllen.

Ihr servicestarker Partner:

parken ■ überdachen ■ absperren

Velopa AG, CH-8957 Spreitenbach
+ 41 (0)56 417 94 00, marketing@velopa.ch
www.velopa.ch